

Mitteilung an die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 18.03.2025 – öffentlich –

Thema:

Sachstandsberichte zu ausgewählten Schulbauprojekten (Berichtsmatrix)

Information der Verwaltung:

Aus der unten abgebildeten Tabelle ist der aktuelle Sachstand zu den ausgewählten Schulbauprojekten ersichtlich. (Änderungen zur letzten Mitteilung sind grau hinterlegt)

Schulstandort "Seidensticker-Campus"			
Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
Amt für Schule	Ergebnis der Bewerbung bei der Montagstiftung zum Projekt „Schule statt Leerstand“ liegt vor, s. Mitteilung zur Sitzung Schul- und Sportausschuss am 03.09.2024. Erstellung Raumkonzept sowie Standortvorschläge auf Basis der Schulformen und Zügigkeiten, vorrangig für Interime ab SJ 2026/27 ist erfolgt.	SchA 13.02.2024 - Beschluss zu Zügigkeiten bzw. zu Schulform: Erarbeitung eines allg. Entwicklungsplanes für Campus; 4 Züge Gymnasium ab 2026/27 mit Start im Interim; 3 Züge Schule der Sekundarstufe I (Sekundarschule oder Gymnasium) ab 2027/28 mit Start im Interim, 2 x Dreifachsporthalle, BieBUZ ab 01.08.2025.	Konkretisierung des Raumkonzepts für das BieBUZ. Workshop zum Projekt mit der Montagstiftung Nach Entscheidung VV vom 17.12.2024: Raumprogramm Interim <u>nur</u> für das Gymnasium ab 2026/27 wird konkretisiert.
ISB	Übergabe Grundstück inkl. Gebäude Seidensticker (Flurstück 1358 und 48) 07/2023; Übergabe Grundstück inkl. Gebäude Erdmann & Domke (Flurstück 38 und 711) 01/2024; Übergabe des Grundstücks inkl. Gebäude (Flurstück 1105) 01/2025; Beauftragung Planungsbüro für B-Planverfahren erfolgt. Bildung einer verwaltungsinternen Projektgruppe. Die Kampfmitteluntersuchung ist abgeschlossen und es gab keine Auffälligkeiten. Ergebnisse der Schadstoffuntersuchungen liegen vor. Die Bewerbungsunterlagen zur Bewerbung bei der Montagstiftung „Schule statt Leerstand“ sind abschließend erarbeitet worden.	<u>Schadstoffsanierungsarbeiten Bestand:</u> Ausschreibung für eine Begleitung der Schadstoffsanierungsarbeiten und Vorbereitung der Schadstoffsanierung inkl. Ausschreibung und Vergabe der Leistungen bis Frühjahr 2025. Durchführung der Schadstoffarbeiten bis voraussichtlich Ende 2025. <u>Planung und Errichtung Interim:</u> Die Planung des Interims mit 4 Zügen Gymnasium aufwachsend für 4 Jahre ist in Arbeit. Es erfolgt die Anpassung der Planung an die Beschlussfassung der Sondersitzung vom 19.12.2024. <u>Umbau des Bestandsgebäudes zu einem</u>	<u>Interim:</u> Vergabeverfahren wird vorbereitet.

Schulstandort "Seidensticker-Campus"			
Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
		<u>4-zügigen Gymnasium</u> Die jur. Begleitung ist beauftragt worden. Beginn eines VgV für Projektsteuerungsleistungen und eines Vergabeverfahrens zur Sanierung und Umstrukturierung des Bestandsgebäudes als Totalunternehmervergabe.	
Bauamt	bestehendes Planungsrecht weist Gewerbegebiet aus	Mehrfachbeauftragung zur Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für den Bildungscampus	Auftaktkolloquium mit Ortsbegehung am 12.02.2025
Amt für Verkehr	Verkehrsplanerische Begleitung des Projekts, insb.: - In Koordination des ISB und ZVS: Vorbereitung einer EU-weiten Ausschreibung einer Gesamtverkehrsplanung für unmittelbares Umfeld von Bildungscampus und Hauptfeuerwache: nördl. Feldstr. (inkl. Knotenpunkte), Herforder Str. (Am Stadtholz – Feldstr.), Stadtbahnhaltestellen Schillerstr., Stadtheider Str., Am Stadtholz. - Erweitertes Umfeld der Bauvorhaben: Grundlagenermittlung und Vorplanung mit Relevanz für Schulwegsicherheit (insb. 5. Kanton, Schillerstr., Jöllheide)	- Gesamtverkehrsplanung: lfd. Abstimmungen mit ISB zur Vorbereitung der Ausschreibung (stetige Abstimmung mit ISB, ZVS, moBiel) - Erweitertes Umfeld: Abschluss Grundlagenermittlung	- Gesamtverkehrsplanung: Finalisierung der Vergabeunterlagen in Q1/2025 zur Ausschreibung durch ZVS in Q2/2025 - Erweitertes Umfeld: Beginn Vorplanung
Umweltamt	Stellungnahmen zum B-Plan (Vorabbeteiligung und frühzeitige TÖB); Punktuelle Teilnahme an Projektgruppe ab März 2023		Fachliche Begleitung des Projekts bezogen auf umweltplanerische Belange. Beteiligung als Träger öffentlicher Belange im B- Planverfahren

Erweiterung, Sanierung und Umstrukturierung des "Gymnasium Am Waldhof"			
Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
Amt für Schule	Beschluss zur 4-Zügigkeit liegt vor (Drucks. Nr. 6780 / 2020-2025)	Ergebnis der Schulraumberatung als Grundlage für Raumkonzept (Phase 0) liegt seit dem 20.03.2024 vor. Baugenehmigung für ersten Interims-Container auf Schulgelände liegt vor. Installation vss. März/April 2025 aufgrund von erforderlichen Untersuchungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (ohne problematische Funde!). Varianten von Raumprogrammen wurden entwickelt.	Weitere Prüfungen für zusätzlichen Containerstandort an der Straße „Am Papenmarkt“ erfolgen. Alternativstandort auf dem Schulgelände wird seitens der Schule eher kritisch eingeschätzt.
ISB	Ankaufsbeschluss liegt vor (Drucks. Nr. 6402/2020-2025) Standort zur Errichtung eines Interims für vorerst zwei Klassen steht nach Abstimmung aller Beteiligten fest.	<u>Prüfauftrag</u> Fertigstellung des Prüfauftrages zu den Machbarkeitsstudien bis zur Sondersitzung am 13.11.2024 entsprechend der Beschlussvorlage mit und ohne Erhalt des Haus des Handwerks. <u>Errichtung von 2 zusätzl. Klassenräumen</u> Der Ausbau bis zur Fertigstellung der Anlagen erfolgt im Frühjahr 2025. Die Errichtung von zwei weiteren Klassenraumcontainern auf dem Grundstück als Interim wird geprüft.	Vorstellung der Machbarkeitsstudien auf der Grundlage des Raumprogrammes zur Vierzügigkeit, der Ergebnisse der Schulbauberatung und der bauordnungsrechtlichen Möglichkeiten zur politischen Entscheidung. Errichtung von zwei weiteren Klassenraumcontainern auf dem Grundstück als Interim.
Umweltamt	Teilnahme an der Projektgruppe zur Erweiterung des Gymnasiums im Mai 2023	Beteiligung bei der Standortuntersuchung für Interimscontainer.	Fachliche Begleitung des Projekts bezogen auf umweltplanerische Belange. Beteiligung im späteren Baugenehmigungsverfahren.

Denkmalschutz des Gebäudes Eckbereich der Straßen Hans-Sachs-Str. und Papenmarkt "Haus des Handwerks"

Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
Bauamt	Bestandsgebäude für Schulnutzung grds. planungsrechtlich zulässig, Standort aber fachlich als Denkmal eingestuft	Eintragungsverfahren in die Denkmalliste läuft.	Nutzungskonzept "Schule" ist mit den denkmalschutzrechtlichen Restriktionen abzugleichen.

Bau von 3 neuen Grundschulen: Neubau Grundschule Gellershagen

Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
Amt für Schule	Errichtungsgenehmigung Bez. Reg. Dt. für Schule liegt vor (08/2023); OGS-Träger ist der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Hinsichtlich Neubau ist eine „kick-off“-Veranstaltung mit dem beauftragten Architekturbüro Pussert/Kosch (Dresden) zum Einstieg in die Neubauplanung erfolgt. Eine Begehung zum Kennenlernen des Schulgeländes und der Bestandsbauten durch sämtliche Fachplaner aus unterschiedlichsten Ingenieurbüros hat stattgefunden. Neubauplanungen werden kontinuierlich auch mit der Schulleitung erörtert; das Projektteam tagt regelmäßig zu diversen Themen: Raumplanungen Sekundarschule + Grundschule, Sporthalle, Außenanlagenplanungen.		Verfeinerung der vorliegenden Planungen im Projektteam.
ISB	Architekturwettbewerb für Neubau abgeschlossen; 1. Preisträger Pussert/Kosch Architekten als Generalplanung	Der Beginn der Planungsleistung des beauftragten Generalplaners für den Schulcampus ist gestartet. Die Sekundarschule wird während der Bauzeit in einer Containeranlage auf dem Baugrundstück untergebracht. Die LP 2 ist gestartet.	Detaillierung der Planungen.
Umweltamt			Fachliche Begleitung des Projekts bezogen auf umweltplanerische Belange (z.B. Abstimmung Außenanlagenplanung). Beteiligung im späteren Baugenehmigungsverfahren.

Bau von 3 neuen Grundschulen: Neubau Grundschule Sieker

Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
Amt für Schule	Errichtungsgenehmigung Bez. Reg. Dt. für Schule liegt vor (08/2023); OGS-Träger ist der TSVE 1890 Bielefeld e.V.	<u>Neubau:</u> Neubauplanungen werden kontinuierlich auch mit der Schulleitung erörtert; das Projektteam tagt regelmäßig zu diversen Themen: Raumplanungen Grundschule, Sporthalle, Außenanlagenplanungen.	Hinsichtlich des Neubaus werden die Grundrissvarianten zusammen mit dem ISB und dem Architekturbüro BKS weiterentwickelt.
ISB	Beauftragung der Generalplanung abgeschlossen (BKS-Architekten). Das Interim (GS Pestalozzi) ist seit August 2024 in Betrieb.	Der Bauantrag ist eingereicht. Ein Teil der Bäume ist gefällt.	Baustart der vorbereitenden Maßnahmen ab Sommer 2025. Baustart Schule in 2025
Umweltamt			Fachliche Begleitung des Projekts bezogen auf umweltplanerische Belange (z.B. Abstimmung Außenanlagenplanung). Beteiligung im späteren Baugenehmigungsverfahren.

Bau von 3 neuen Grundschulen: Neubau Grundschule Brüder-Grimm

Fachbereiche	Status Quo	laufende Projektschritte	geplante Projektschritte
Amt für Schule	Errichtungsgenehmigung Bez. Reg. Dt. für Schule liegt vor (08/2023); OGS-Träger ist das DRK Soziale Dienste Bielefeld gGmbH. Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 19.12.2024 entschieden, dass der Schulneubau am Standort Wintersheide weiterverfolgt werden soll und die Brüder-Grimm-Schule in dieses Gebäude einzieht.		Hinsichtlich des Neubaus werden die Grundrissvarianten zusammen mit dem ISB und dem Architekturbüro RKW weiterentwickelt. Die Schulleiterin der Brüder-Grimm-Schule soll mit weiteren Schulakteuren in den Planungsprozess des Neubaus einbezogen werden. Ein Onboardingtermin – möglichst in Präsenz – wird vorbereitet.
ISB	Beauftragung der Generalplanung abgeschlossen (RKW-Architekten) Das Interim ist seit August 2024 in Betrieb.	Die Planungen für den Neubau durch das Generalplanungsbüro haben begonnen. Der Abschluss der LPH 3 (Entwurf und Kostenberechnung) ist für das 3. Quartal 2025 geplant. Es ist geplant dieses Ergebnis in der BV, im SchA und BISB zu	Vorstellung der Planungen nach Abschluss der Leistungsphase 3 und die weitere Bearbeitung der Genehmigungsplanung.

		präsentieren. Die Einreichung des Bauantrages (LPH 4) könnte dann von Seiten des ISB ab dem 4. Quartal 2025 erfolgen.	
Umweltamt			Fachliche Begleitung des Projekts bezogen auf umweltplanerische Belange (z.B. Abstimmung Außenanlagenplanung). Beteiligung im späteren Baugenehmigungsverfahren.

i.A.



Beckmann
Amtsleitung